



© Wikimedia Commons.

Online-Tagung

Die Covid-19-Pandemie in der DR Kongo und im südlichen Afrika

Auswirkungen auf soziale, politische
und wirtschaftliche Bereiche

Donnerstag, 17. September 2020

17.00 Uhr - 19.00 Uhr (MESZ)



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

Online-Veranstaltung 17.00 Uhr - 19.00 Uhr MESZ
(Uhrzeit DR Kongo 16.00 Uhr)

17.00 Uhr MESZ

Begrüßung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Jean Djamba

Sprecher der Kommission Solidarität mit Zentralafrika der deutschen Sektion von pax christi

Bericht über die Situation in der DR Kongo

Dirk Shaka

LUCHA, Menschenrechts- und Jugendbewegung in der DR Kongo

Bericht über die Situation im südlichen Afrika

Dr. Boniface Mabanza Bambu

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

Austausch und Diskussion

19.00 Uhr MESZ Ende



EINLADUNG

Online-Tagung

Die Covid-19-Pandemie in der DR Kongo und im südlichen Afrika

Auswirkungen auf soziale, politische und wirtschaftliche Bereiche

ZUR VERANSTALTUNG

Nach Jahrzehnten der Unabhängigkeit ist die DR Kongo nach wie vor ein Land mit einem enormen Reichtum einerseits, gleichzeitig aber ein Land mit weiterhin bestehenden großen Demokratiedefiziten. Das Land ist historisch und politisch geprägt von Kolonialgeschichte und Bürgerkrieg. Bei der dritten Tagung der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz zur DR Kongo werden wir über die aktuelle Situation vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie (COVID-19 / Coronavirus SARS-CoV-2) informieren und diskutieren.

Wie und in welchem Ausmaß ist die DR Kongo von der Corona-Pandemie betroffen? Wie ist das südliche Afrika betroffen?

Zu den Referenten:

Dirk Shaka kommt von der Menschenrechts- und Jugendbewegung LUCHA (La Lutte Pour Le Changement) der DR Kongo. Die Gruppe entstand aus dem Willen zu demokratischen und sozialen Veränderungen in der DR Kongo durch eine Gruppe junger kongolesischer Studierenden. LUCHA organisierte und organisiert gewaltlose Aktionen in den großen Städten der DR Kongo. LUCHA entstand im Juni 2011 in Goma im Osten der DR Kongos, um junge Menschen zu motivieren, sich zur Präsidentschaftswahl und weiteren Wahlen als Wählerinnen und Wähler einzuschreiben. Die Gruppe tritt für die Achtung der Menschenrechte, eine bessere Regierungsführung und für eine stärkere Demokratie in der DR Kongo ein.

Dr. Boniface Mabanza Bambu vertritt die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA). Diese versteht sich als Informations- und Servicestelle zum Südlichen Afrika und als Lobby- und Kampagnenbüro zu Themen sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit im Kontext von Globalisierung und Klimawandel. KASA wurde 1996 von der Werkstatt Ökonomie als Kooperationsprojekt ökumenischer Gruppen und Organisationen, die sich in der Anti-Apartheidbewegung engagiert hatten, gegründet.

Die Tagung führen wir als Online-Tagung durch: Einmal vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie, zugleich aber auch mit der Möglichkeit einer Beteiligung von Diskussionspartnern aus Belgien und der DR Kongo.

Rainer Ullrich
Referatsleiter

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
Tel. 06131 / 16 29 70
www.politische-bildung-rlp.de
facebook.com/LpBRheinlandPfalz
twitter.com/lpb_rlp



In Kooperation mit:

pax christi – Deutsche Sektion e.V.:
Hedwigskirchgasse 3 • 10117 Berlin

pax christi-Regionalverband Rhein-Main

Zentrum Ökumene der Evangelischen
Kirche von Hessen und Nassau
Fachbereich Frieden

Geschäftsstelle Weltkirche/Gerechtigkeit und Frieden
Bischöfliches Ordinariat Mainz

DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V

Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schibold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 - 16 29 77 / 78
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

Per E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder
online unter www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Veranstaltungsort:

Online-Tagung

Zur Technik:

Wir führen die Online-Tagung über Video-Online-Programm GoToMeeting durch. Den Zugangslink zur Online-Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail. Für die Teilnahme an der Veranstaltung klicken Sie zur Veranstaltung dann auf diesen Link.

Sie können über einen Browser, eine App oder über Smartphone teilnehmen. Eine Teilnahme über Telefon ist ebenfalls möglich. Die PC-Kamera und das PC-Mikrofon der Teilnehmenden sollten zu Beginn der Berichte noch ausgeschaltet bleiben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Tagung findet in deutscher und französischer Sprache statt.

